

Glossar – OGE-Webveröffentlichungen

Inhalt

1. Basisdaten	3
Netzpunkt	3
Netzpunktbezeichnung	3
EIC	3
Gasflussrichtung	3
Typ	3
Name Netzbetreiber	3
EIC Netzbetreiber	3
Gasqualität	3
Kapazitätstyp.....	3
Gegenstrom	3
Nachgelagerter Netzbetreiber.....	3
min. vertragl. Druck.....	3
max. vertragl. Druck.....	3
Messstellenbetrieb	3
Anzahl Gaszähler.....	3
Biogasumlage	3
MRU-Umlage	3
Marktlokations-ID	3
Punkte in der Zone.....	3
Vertragliche ZPB.....	3
ZPB Messstelle	3
ZPB Zähler	3
L-H-Gas: Umstellungsjahr.....	3
L-H-Gas: Bilanzieller Umstellungstag	3
L-H-Gas: Technischer Umstellungstag.....	3
Entgeltrechner.....	3
2. Kapazitäten.....	4
Granularität	4
Übernominierung	4
Unterbrechbar	4
FZK	4
DZK	4
bFZK	4

3. Transportdaten	4
Nominierung.....	4
Renominierung.....	4
Allokation.....	4
Physischer Lastfluss	4
vorläufiger Brennwert.....	4
Wobbe-Index.....	4
Summe Unterbrechung unterbrechbare Kapazität	4
Unterbrechung unterbrechbare Kapazität (FZK)	4
Unterbrechung unterbrechbare Kapazität (bFZK).....	4
Unterbrechung unterbrechbare Kapazität (DZK)	4
Summe Unterbrechung feste Kapazität	5
Unterbrechung feste Kapazität (FZK)	5
Unterbrechung feste Kapazität (bFZK)	5
Unterbrechung feste Kapazität (DZK).....	5
Unterbrechung feste Kapazität (BZK)	5
4. CMP	5
Allokierte Kapazität (kWh/d).....	5
Nicht erfolgreiche Anfrage (kWh/d).....	5
Auktion	5
Reservepreis (EUR/kWh/h).....	5
Auktionsaufschlag (EUR/kWh/h).....	5
Räumungspreis (EUR/kWh/h).....	5
5. Maßnahmen / Maßnahmen (nNB).....	6
Maßnahmen-ID	6
Von/ Bis.....	6
Maßnahme ausgesetzt?	6
Webname	6
Richtung	6
Letzte Änderung.....	6
fest betroffen	6
Kapazitätsmodell.....	6
potentiell fest betroffen (V) [in %].....	6
Gebucht feste Kapazität [in kWh/h]	6
Resultierende TVK mit Maßnahme(n)	6
TVK ohne Maßnahme(n) [in kWh/h]	6
Reduktion der TVK in Summe um [in kWh/h]	6
Erstveröffentlichung	6

Begriff	Erläuterung
1. Basisdaten	
Netzkpunkt	Ort der Ein- oder Ausspeisung von Gas
Netzkpunktbezeichnung	Name bzw. Ort des Netzkpunktes
EIC	Europaweit eindeutige Identifikationsnummer, zur Identifizierung der Netzkpunkte und -zonen
Gasflussrichtung	Entry: Netzkpunkt, an dem Gas in das OGE-Netz eingespeist wird Exit: Netzkpunkt, an dem Gas aus dem OGE-Netz ausgespeist wird
Typ	GÜP = Grenzübergangspunkt, nominierter Punkt zu einem anderen Land (z.B. Niederlande) NAP = Netzanschlusspunkt, Punkt zu einem Netzanschlussnehmer Speicheranschlusspunkt = nominierbarer Punkt zu einem Speicher LNG = nominierbarer LNG Einspeisepunkt
Name Netzbetreiber	Unser Unternehmensname
EIC Netzbetreiber	Code, Kunden werden ausschließlich über Prisma angelegt (um Datenfehler und falsche Dopplungen zu vermeiden)
Gasqualität	L-Gas = niederkalorisches Gas mit geringem Brennwert H-Gas = hochkalorisches Gas mit hohem Brennwert
Kapazitätstyp	An diesem Punkt angebotene Produkte gemäß OGE-Produktdatenblatt
Gegenstrom	Ja/nein zeigt an ob die Kapazitäten ausschließlich im virtuellen Gegenstrom darstellbar sind
Nachgelagerter Netzbetreiber	Unternehmensname unseres Kunden am Netzkopplungspunkt (falls zutreffend)
min. vertragl. Druck	Vertraglich vereinbarter Mindestdruck
max. vertragl. Druck	Vertraglich vereinbarter Höchstdruck
Messstellenbetrieb	Ja/nein zeigt an ob an diesem Punkt ein Messstellenentgelt zu entrichten ist
Anzahl Gaszähler	Relevant für das zu entrichtende Grundentgelt je Zähler als Komponente des Entgeltes für den Messstellenbetrieb
Biogasumlage	Ausprägung je nach Relevanz
MRU-Umlage	Marktraumumstellungsumlage, Marktraumumstellung = Prozess der Umstellung von niedriger zu hoher Gasbeschaffenheit Umlage regelt die bundesweite Wälzung der Kosten, die bei der Umstellung von L-Gas auf H-Gas bei den Netzbetreibern anfallen.
Marktllokations-ID	nur an NAPs oder Produktionspunkten
Punkte in der Zone	Falls es sich um eine Zone handelt, sind dort die einzelnen Punkte für die Zone genannt
Vertragliche ZPB	Zählpunktbezeichnung
ZPB Messstelle	Zählpunktbezeichnung des/der Messstelle(n)
ZPB Zähler	Zählpunktbezeichnung des/der Zähler(s)
L-H-Gas: Umstellungsjahr	Jahr, in dem L- durch H-Gas ersetzt wurde, Umstellung bis 2030, gemäß Leitfaden Marktraumumstellung - Netzentwicklungsplan
L-H-Gas: Bilanzieller Umstellungstag	der Erste des Monats, ab dem Allokationswerte ausschließlich in H-Gas-Bilanzkreise gemeldet werden
L-H-Gas: Technischer Umstellungstag	Zeitpunkt, an dem H-Gas in das umzustellende Netzsegment des Fernleitungsnetzbetreibers eingespeist wird
Entgeltrechner	Tool für Kunden zur Entgeltkalkulation über unsere Internetseite

2. Kapazitäten	
Granularität	Darstellung in Stunden oder Gastagen
Übernominierung	immer RoD-Produkt
Unterbrechbar	Unterbrechbare frei zuordenbare Kapazität (FZK) an Grenzübergangspunkten (GÜP), Virtuellen Kopplungspunkten (VIP) und an Netzanschlusspunkten (NAP) Ermöglicht die Netznutzung vom gebuchten Einspeisepunkt bis zum VHP des Marktgebiets (THE) bzw. vom VHP bis zum gebuchten Ausspeisepunkt.
FZK	Feste frei zuordenbare Kapazität (FZK) an Grenzübergangspunkten (GÜP), Virtuellen Kopplungspunkten (VIP) und an Netzanschlusspunkten (NAP) Ermöglicht die Netznutzung vom gebuchten Einspeisepunkt bis zum VHP des Marktgebiets (THE) bzw. vom VHP bis zum gebuchten Ausspeisepunkt.
DZK	DZK (dynamisch zuordenbare Kapazität) an nominierungspflichtigen und nicht-nominierungspflichtigen Punkten DZK ermöglicht eine Netznutzung auf fester Basis im Rahmen der veröffentlichten Punktkombinationen unter Einhaltung der im Produktdatenblatt beschriebenen Einbringungs- und Nutzungsregeln.
bFZK	Bedingt feste frei zuordenbare Kapazität (bFZK) an Speicheranschlusspunkten und Virtuellen Netzkopplungspunkten (VIP) Bedingt feste, frei zuordenbare Kapazitäten sind unter bestimmten Temperaturbedingungen grundsätzlich fest sowie im gesamten Marktgebiet frei zuordenbar und haben Zugang zum virtuellen Handlungspunkt (VHP) der THE. Informationen zu den Nutzungsbedingungen sind im Produktdatenblatt beschrieben.
3. Transportdaten	
Nominierung	Transportauftrag durch Bilanzkreisverantwortlichen
Renominierung	Letztgültiger Transportauftrag durch den Bilanzkreisverantwortlichen
Allokation	Durchgeführter Transportauftrag (entspricht im Regelfall der Renominierung)
Physischer Lastfluss	Physischer Lastfluss an Punkt/Zone/VIP
vorläufiger Brennwert	Vorläufiger gemittelter Brennwert an Punkt/Zone/VIP
Wobbe-Index	gemittelter Wobbe-Index an Punkt/Zone/VIP
Summe Unterbrechung unterbrechbare Kapazität	Summe der Unterbrechung von unterbrechbarer Kapazität und unterbrechbaren Anteilen der dynamisch zuordenbaren Kapazitäten, der bedingt festen frei zuordenbaren Kapazitäten, sowie der beschränkt zuordenbaren Kapazitäten
Unterbrechung unterbrechbare Kapazität (FZK)	Menge der produktscharfen Unterbrechung von unterbrechbaren Kapazitäten (FZK)
Unterbrechung unterbrechbare Kapazität (bFZK)	Menge der produktscharfen Unterbrechung von unterbrechbaren Anteilen der bedingt festen frei zuordenbaren Kapazitäten (bFZK)
Unterbrechung unterbrechbare Kapazität (DZK)	Menge der produktscharfen Unterbrechung von unterbrechbaren Anteilen der dynamisch zuordenbaren Kapazitäten (DZK)

Summe Unterbrechung feste Kapazität	Summe der Unterbrechung von fester Kapazität und festen Anteilen der dynamisch zuordenbaren Kapazitäten, der bedingt festen frei zuordenbaren Kapazitäten, sowie der beschränkt zuordenbaren Kapazitäten
Unterbrechung feste Kapazität (FZK)	Menge der produktscharfen Unterbrechung von fester Kapazität (FZK)
Unterbrechung feste Kapazität (bFZK)	Menge der produktscharfen Unterbrechung von festen Anteilen der bedingt festen frei zuordenbaren Kapazitäten (bFZK)
Unterbrechung feste Kapazität (DZK)	Menge der produktscharfen Unterbrechung von festen Anteilen der dynamisch zuordenbaren Kapazitäten (DZK)
Unterbrechung feste Kapazität (BZK)	Menge der produktscharfen Unterbrechung von festen Anteilen der beschränkt zuordenbaren Kapazitäten (BZK)
4. CMP	
Allokierte Kapazität (kWh/d)	Allokation an Punkt/Zone/VIP
Nicht erfolgreiche Anfrage (kWh/d)	Zeigt an, ob im selektierten Zeitraum nicht erfolgreiche Anfragen im Rahmen des Vermarktungsprozesses bestanden. Gezeigt wird die Allokierte Kapazität (Angebot), die angefragte Kapazität, sowie die Höhe der nicht erfolgreichen Nachfrage
Auktion	Kapazitäten an Grenzübergangspunkten, virtuellen Kopplungspunkten und Speicheranschlusspunkten werden per Auktion vermarktet. Feste Kapazitäten werden gemäß ihrer Vertragslaufzeiten jeweils vor den unterbrechbaren Auktionen vermarktet: <ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Auktionen (Y/Q/M) werden in mehrstufigen Auktionen mit vordefinierten Preisschritten angeboten • Kurzfristige Auktionen (day ahead, within day) werden in einstufigen Auktionen vermarktet – der Höchstbietende erhält die Kapazität • Auktionen werden entsprechend der Vertragslaufzeiten der Kapazitäten zu definierten Zeitpunkten vor Auktionsstart veröffentlicht. Kapazitäten an Netzanschlusspunkten und LNG-Einspeisepunkten werden per FCFS-Verfahren (first committed – first served) vergeben.
Reservepreis (EUR/kWh/h)	Entspricht dem Netzentgelt und ggf. anfallenden Umlagen. Details dazu sind im jeweils aktuellen Preisblatt der Open Grid Europe veröffentlicht.
Auktionsaufschlag (EUR/kWh/h)	„Auktionsaufschlag“ bezeichnet die Differenz zwischen dem (Markt)räumungspreis und dem Reservepreis einer Auktion.
Räumungspreis (EUR/kWh/h)	(Markt)räumungspreis, zu welchem eine Auktion abgeschlossen wird. Der (Markt)räumungspreis besteht aus dem Reservepreis und einem ggf. anfallenden Auktionsaufschlag.

5. Maßnahmen / Maßnahmen (nNB)	
Maßnahmen-ID	Eindeutige ID zur Identifikation der Maßnahme.
Von/ Bis	Stundengenaue Dauer der Maßnahme. Sofern aufgrund der Maßnahme die Kapazitätsvermarktung angepasst wurde, erfolgt diese Anpassung im Regelfall für gesamte Gastage (06:00 Uhr – 06:00 Uhr).
Maßnahme ausgesetzt?	„Ja“: Die Maßnahme wurde nach der Veröffentlichung ausgesetzt. Das heißt, die Maßnahme wird nicht mehr durchgeführt und evtl. im Maßnahmenplan veröffentlichte Auswirkungen sind nicht mehr relevant. „Nein“: Die Maßnahme wurde nicht ausgesetzt, sondern wird nach aktuellem Stand wie geplant durchgeführt.
Webname	Webname, des/ der betroffenen (virtuellen) Kopplungspunkte.
Richtung	Richtung.
Letzte Änderung	Datum und Uhrzeit, zu der die Daten letztmalig aktualisiert wurden.
fest betroffen	Aufgrund von Maßnahmen kann die Darstellung unterbrechbarer und ggf. fester Kapazität beeinträchtigt sein. „Nein“: Unterbrechbarer Kapazität kann ggf. durch die Maßnahme nur eingeschränkt dargestellt werden. Für die verbindlich von Transportkunden <u>gebuchte</u> feste Kapazität wurden jedoch keine Transporteinschränkungen ermittelt. Ggf. kann jedoch <u>ungebuchte</u> feste Kapazität von Einschränkungen betroffen sein. In diesem Fall wird die Kapazitätsvermarktung dahingehend angepasst, dass die ungebuchte ggf. nicht darstellbare feste Kapazität im Maßnahmenzeitraum aus der Vermarktung genommen wird. „Ja“: Neben unterbrechbarer und ungebuchter fester Kapazität ist ggf. auch bereits gebuchte feste Kapazität im Maßnahmenzeitraum nicht darstellbar.
Kapazitätsmodell	Veröffentlichung des (festen) Kapazitätsprodukts, wenn ungebuchte feste Kapazität aus der Vermarktung genommen wurde und ggf. bereits gebuchte feste Kapazität von einer Einschränkung aufgrund der Maßnahme betroffen sein könnte.
potenziell fest betroffen (V) [in %]	Im Fall von „fest betroffen“ = „Ja“: Veröffentlichung des relativen Anteils, <u>bis zu welchem</u> individuelle gebuchte Kapazitätsverträge auf fester Basis im <u>ungünstigsten</u> Transportfall eingeschränkt <u>werden könnten</u> . Bei weniger restriktiven/ normalen Transportszenarien sind jedoch keine/ bzw. geringere Einschränkungen zu erwarten.
Gebucht feste Kapazität [in kWh/h]	Höhe der verbindlich gebuchten festen Kapazität des ausgewiesenen Kapazitätsmodells in der angegebenen Richtung zum Zeitpunkt der letzten Veröffentlichung.
Resultierende TVK mit Maßnahme(n)	Höhe der technisch verfügbaren (darstellbaren) festen Kapazität des ausgewiesenen Kapazitätsmodells in der angegebenen Richtung <u>mit Berücksichtigung</u> von Einschränkungen aufgrund von Maßnahme(n) zum Zeitpunkt der letzten Veröffentlichung.
TVK ohne Maßnahme(n) [in kWh/h]	Höhe der technisch verfügbaren (darstellbaren) festen Kapazität des ausgewiesenen Kapazitätsmodells in der angegebenen Richtung ohne Einschränkungen aufgrund von Maßnahme(n) zum Zeitpunkt der letzten Veröffentlichung.
Reduktion der TVK in Summe um [in kWh/h]	Höhe der technisch verfügbaren festen Kapazität des ausgewiesenen Kapazitätsmodells in der angegebenen Richtung, die aufgrund von Maßnahmen in Summe nicht darstellbar ist. Entsprechend wird diese Kapazität nicht vermarktet (ungebuchte feste), ggf. sind außerdem gebuchte Kapazitätsverträge von einer Einschränkung möglicherweise in einem restriktiven Transportszenario betroffen.
Erstveröffentlichung	Datum und Uhrzeit, zu dem die Maßnahme zum ersten Mal veröffentlicht wurde.